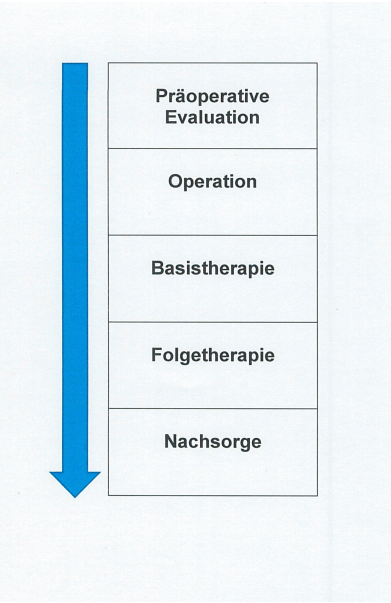
Stand der CI-Versorgung in Deutschland

In Deutschland sind knapp 16 Millionen Menschen hörbeeinträchtigt, davon sind etwa 1,5 Millionen Menschen hochgradig schwerhörig oder sogar ertaubt (**Link**).

In Deutschland gehört die Cochlea Implantat-Versorgung von Menschen mit gravierenden Hörverlusten beinahe schon zur Regelversorgung. Die **Indikation** für eine CI-Versorgung hat sich über die Jahre immer weiter ausgeweitet. Heute werden CI nicht nur bei vollständiger Ertaubung, sondern auch bei einer hochgradigen Schallempfindungsschwerhörigkeit implantiert, wenn eine Hörgeräteversorgung zu keinem verwertbaren Sprachverständnis mehr führt.

Die **Notwendigkeit des beidseitigen Hörens** und damit im Bedarfsfall einer beidseitigen CI-Versorgung ist inzwischen ohne Einschränkung anerkannt. Das geht so weit, dass Patienten mit einseitiger Ertaubung (und Normalhörigkeit auf der anderen Seite) auf der ertaubten Seite mit einem CI versorgt werden.

Nach inoffiziellen Schätzungen werden in Deutschland derzeit **pro Jahr rund 5 000 Cochlea Implantate** eingesetzt. Nach den Pionierzeiten weniger Kliniken in den 1980er und 1990er Jahren haben in den letzten zehn Jahren immer mehr HNO-Kliniken die CI-Implantation in ihr Programm aufgenommen. Mittlerweile „operiert“ nahezu jede zweite **HNO-Klinik** in Deutschland.



Die implantierenden Kliniken tragen die Verantwortung für den gesamten **Versorgungsprozess** der Patienten. Dieser erstreckt sich von der präoperativen Betreuung und Beratung über die Implantation bis hin zur postoperativen Basis- und Folgetherapie und endet mit der lebenslangen Nachsorge.

Die Folgetherapie und lebenslange Nachsorge werden in Deutschland auch von **CI-Centren** angeboten.

Zur Qualitätssicherung der Versorgung von Patienten mit einem Cochlea-Implantat hat die Deutsche Gesellschaft für HNO-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie ein **Weißbuch Cochlea-Implantat (CI)-Versorgung und -Register** (Stand 2021) herausgebracht.

Die im Jahr 2012 veröffentlichte und 2020 überarbeitete **Leitlinie** zur Cochlea-Implantat Versorgung ist eine systematisch entwickelte Empfehlung, die Grundlagen für die gemeinsame Entscheidung von Ärzten und deren Patienten zu einer im Einzelfall sinnvollen gesundheitlichen Versorgung darstellt.

Ansprechpartnerin:
Renate Welter
renate.welter(@)schwerhoerigen-netz.de

Update: 28. März 2023
Kurzadresse für diese Seite:
www.schwerhoerigen-netz.de/ci-versorgung-stand-deutschland